

## morlive aktiv im GARTEN

- morlive aktiv ist kein Dünger, verbessert aber die Düngewirkung (Nährstoffverfügbarkeit)
- „Der Boden ist der Darm der Pflanzen“ – die Mikroorganismen müssen in den Boden!
- mit 1:500 (20 ml auf 10 Liter) gießen
- Gesunde **Pflanzen** haben einen intakten Biofilm auf ihrer Oberfläche. Bei hohem Krankheitsdruck (auch: Folientunnel, Glashaus) sollte der Biofilm regelmäßig erneuert werden (1:50 = 200 ml auf 10 Liter) auf die gesamte Pflanzenoberfläche sprühen (Blüten aussparen). Nie mit Bioziden gemeinsam verwenden!
- **Mulch** (essentiell wichtig!) mit morlive aktiv vorbehandeln (fermentieren) oder besprühen (mind. 1:100).
- **Schneckeneier und Fliegeneier** direkt (mind. 1:10 = 1 Liter morlive aktiv auf 10 Liter Wasser) ansprühen. Sie entwickeln sich dann nicht weiter.
- **Kompost** wird schichtweise eingesprüht und mind. 6-8 Wochen auf erdiger Oberfläche liegen gelassen (Regenwurm). Umsetzen ist nicht nötig, der Wurm bringt den Sauerstoff für die Rotte. Wenn umgesetzt wird, jedes Mal einsprühen (1:100, mind. 1 Liter/m<sup>3</sup> + 250 g Gesteinsmehl auf 1 m<sup>3</sup>). Die Rotte erfolgt dann um einiges schneller. KEIN unangenehmer Geruch, das bedeutet: Kein Verlust an Masse (Stickstoff, Kohlenstoff...) und Energie! Das Einbringen von morlive aktiv-Kompost (analog: fermentierter Mist/Gülle) stellt die effektivste Anwendung im Garten (Landwirtschaft) dar: Die Mikroorganismen haben sich auf den Oberflächen bereits massenhaft vermehrt und kommen gemeinsam mit ihrem Ideal-Milieu und ihrer Nahrung in den Boden.
- **Gras** wächst besonders dicht und üppig, wenn zum Gießwasser morlive aktiv mit ca. 1 Prozent dazu gemischt wird. Feinst vermahlene Gesteinsmehle verstärken die Wirkung.

## morlive aktiv im TEICH

- Alle Mikroorganismen in morlive aktiv kommen in gesunden, natürlichen Gewässern vor. Mittels wiederholter Beimpfung bringt man sie in Dominanz.
- morlive aktiv (1:10 000 = 1 Liter auf 10 m<sup>3</sup>) mit mind. 30-facher Teichwassermenge vormischen, ultrafeines Gesteismehl (z. B. Zeolith, Biolith) beimengen (mind. 2 kg auf 100 m<sup>3</sup>), eine Stunde stehen lassen und dann über den ganzen Teich verteilt ausbringen. Besonders im Pflanzenbereich und auf Algen. Bei sehr kleinen Teichen reicht eine Verdünnung von 1:20 000.
- 2-3 Wiederholungen im 1-2 Wochentakt („gleicher Tag, gleiche Uhrzeit“); wenn nötig, nach 2-3 Monaten Anwendung(en) wiederholen. Behandlung im Herbst und Frühjahr ist sehr ratsam.
- Alternativ dazu: Im Zulauf/Umwälzung morlive aktiv kontinuierlich eintropfen lassen (z.B. 1 Tropfen/Minute)
- Am effektivsten ist die Anwendung gleich beim Befüllen des Teiches.
- Die Anzahl der jährlichen Behandlungen kann nach 3 Jahren üblicherweise stark reduziert werden.
- **Behandelte Teiche bleiben viel stabiler, haben weniger Algen, besseren Pflanzenwuchs, bessere Tiergesundheit, weniger Gelsen, höhere Artenvielfalt, keine schleimigen Oberflächen, keinen unangenehmen Geruch, höhere Sichttiefe und sind eine Wohltat für die Haut der Badegäste!**